

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 5 (1887)  
**Heft:** 34

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 2. April — Berne, le 2 Avril — Berna, li 2 Aprile

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des Schweiz. Handelsamtsblattes in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del Foglio ufficiale svizzero di commercio a Berna.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

#### Bekanntmachungen nach Massgabe von Bundesgesetzen, Bundesbeschlüssen und -Verordnungen. Publications prévues par des lois, arrêtés et ordonnances fédéraux.

Durch Beschluß vom 19. März d. J. hat das Obergericht nach erfolglosem Aufrufe, 1) der Inhaber-Obligation der schweizerischen Nordostbahn Nr. 1635, im Betrage von Fr. 1000, mit Coupon Nr. 39 per Ende Februar 1882 bis und mit Nr. 59 per Ende Februar 1892 des 4 % Anleihe von Fr. 5'000,000 vom 1. Juni 1862; 2) des die Coupons per 31. Oktober 1881 bis 30. Juli 1890 enthaltenden Couponsbogens zur Fr. 500 betragenden Obligation der schweizerischen Nordostbahn Nr. 10705 des Anleihe von Fr. 7'100,000 vom 1. Oktober 1860, dieselben kraftlos erklärt.

Zürich, den 25. März 1887.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,  
Der Gerichtsschreiber:  
**H. Schurter.**

Durch Beschluß vom 22. März d. J. hat das Obergericht nach erfolglosem Aufrufe den Talon und den im Mai 1883 verfallenen Zinscoupon per Fr. 15 für das Jahr 1882 zu der auf den Namen des Regierungsrathes Huber lautenden, Fr. 500 betragenden indossablen Aktie der Gesellschaft für Erstellung von Arbeiterwohnungen Nr. 261, d. d. 1. Juni 1863, kraftlos erklärt.

Zürich, den 30. März 1887.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,  
Der Gerichtsschreiber:  
**H. Schurter.**

#### Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**NB.** Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1887.** 29. März. Unter dem Namen **Wasserversorgungsgenossenschaft Albis-Affoltern** bildete sich mit Sitz in Affoltern a. A. auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft zu dem Zwecke, die dem Land-schreiber Eigenheer daselbst eigenthümlich zustehenden Quellen an der Jonenbachstraße mit allen Rechten anzukaufen, das Wasser in das Dorf Affoltern zu führen und als Trink- und Brauchwasser abzugeben. Die Statuten datiren vom 6. März 1887. Mitglied der Genossenschaft wird jeder Gebäudeeigenthümer im Dorfe Affoltern, welcher nach schriftlicher Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten eine Einzahlung von mindestens Fr. 500 leistet. Der Austritt aus der Genossenschaft geschieht durch schriftliche Erklärung und zieht sowohl den Verlust am Genossenschaftsgut als auch der Wasserberechtigung nach sich. Soweit zur Erstellung des Werkes die statutengemäßen Einzahlungen nicht ausreichen, wird ein Darlehen erhoben, für welches die Genossenschafter nach Verhältnis ihrer Beteiligung persönlich und solidarisch haften. Jede weitere persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen; für weitere Verbindlichkeiten haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Nach Tilgung der Passiven ist aus den Einnahmen ein Reservefond bis auf die Höhe von Fr. 2000 zu bilden. Wird diese Summe überschritten, so können die Rechnungsüberschüsse unter die Mitglieder nach Maßgabe ihrer Beteiligung vertheilt werden. Die Einladungen und Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Spezialanzeigen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der Vorstand, c. drei Rechnungsrevisoren (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach Außen und vor Gericht; Namens desselben

führt der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist Jakob Eigenheer von Klein-Andelfingen, Aktuar Alfred Keller von Hüntwangen; weitere Vorstandsmitglieder sind Johannes Vollenweider, Heinrich Schneebeli-Wydler, Heinrich Schneebeli-Tschudi und Eduard Epprecht, letztere vier von und sämtliche in Affoltern a. A.

29. März. Inhaber der Firma **H. Fellmeth** in Außersihl ist Eugen Hermann Fellmeth von Stäfa, wohnhaft in Außersihl. Spezerei- und Mercerie-Waaren und Weinverkauf. Brauergasse 27.

29. März. Die Firma „**O. & E. Haeblerli**“ in Riesbach (S. H. A. B. 1883, pag. 838) hat dieselbe abgeändert in **Gebr. Haeblerli**. Der Kollektiv-gesellschafter Oskar Häberli ist nunmehr auch Bürger von Riesbach. Als fernern Geschäftsweig hat die Firma eingeführt: Chemische Waschanstalt und Kleiderfärberei.

29. März. Die Firma **N. Axelrod & C<sup>ie</sup>** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 20) ertheilt Prokura an Paul Axelrod von Sklow (Rußland), in Zürich.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Courtelary.

**1887.** 26 mars. La raison **M. Maladet**, marchande de parapluies, à St-Imier, inscrite au registre du commerce le 26 mars 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 16 avril suivant, page 423, a été radiée d'office ensuite de la cession de biens de la titulaire, prononcée par jugement de M. le président du tribunal de ce district, du 27 janvier 1887.

26 mars. La société en commandite **J. E. W<sup>m</sup> Laeng & C<sup>ie</sup>**, successeurs de dame veuve Elise Beynon, fabrication de pendants, anneaux et galonnés, à St-Imier, inscrite au registre du commerce le 10 juillet 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 23 juillet suivant, page 851, a été radiée d'office ensuite de la faillite du seul associé responsable de cette maison, Jean-Edouard-Wilhelm Laeng, prononcée par jugement du tribunal de commerce de ce district du 5 courant.

Bureau de Delémont.

29 mars. Dans sa séance du 25 mars 1887, le conseil d'administration de la **Banque du Jura à Delémont**, société anonyme dont le siège est à Delémont (F. o. s. du c. du 11 décembre 1886, page 783), a conféré à M. Constantin Senn, de Gansingen, demeurant à Bâle, le titre de fondé de pouvoirs de la dite banque. En conséquence, M. Senn aura le droit d'engager valablement la société en signant collectivement, soit avec un membre du conseil d'administration, soit avec un fondé de pouvoirs.

Bureau de Neuveville.

31 mars. Sous la raison sociale **Steiner Frères**, à Neuveville, il a été fondé entre MM. Georges-Emile Steiner et Jules-Arnold Steiner, originaires de Signau (Berne), domiciliés à Neuveville, une société en nom collectif, qui a commencé le 11 novembre 1886. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Ensuite de cette inscription, celle concernant le transfert de domicile de Bienne à Neuveville de la maison „Steiner Frères“ (F. o. s. du c. 1887, page 56) devient nulle et de nul effet, l'inscription faite au registre de Bienne en 1883 (F. o. s. du c. 1883, page 831) ayant déjà été radiée en 1884 (F. o. s. du c. 1884, page 189).

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

**1887.** 30. März. Die unter der Firma **Bank in Schwyz** (S. H. A. B. 1883 vom 27. Februar, pag. 199) bestehende Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 29. November 1886 ihre bisherigen Statuten abgeändert. Firma, Sitz (Schwyz), Zeitdauer und Gegenstand des Unternehmens sind unverändert. Von dem Aktienkapital, bestehend in einer Million Franken, sind bis jetzt **Fr. 250,000** in 500 Aktien à Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten, emittirt. Die Bekanntmachungen erfolgen in rechtsverbindlicher Weise für die Beteiligten durch Publikation im «Bote der Urschweiz» und «Schwyzer Zeitung» in Schwyz und in der «Neuen Zürcher Zeitung». Der vom Verwaltungsrath gewählte Bankdirektor, ferner der Bankpräsident und der Vizepräsident führen, wenn vom Verwaltungs-

rath nichts Anderes bestimmt wird, je einzeln die verbindliche Unterschrift. Es können dem Bankdirektor durch den Verwaltungsrath aus der Zahl der Angestellten ein oder mehrere Stellvertreter beigegeben, und diesen Befugniß ertheilt werden, kollektiv Namens der Bank per Prokura zu zeichnen. Bankpräsident ist Herr D. C. Gemisch in Schwyz; Vizepräsident Herr Alois von Reding-Biberegg in Schwyz; Bankdirektor Herr Anton Real von und in Schwyz.

### Baselland — Bâle-campagne — Basilea-Campagna

Bureau Liestal.

1887. 26. März. Die Firma „Ch. Hägler“ in Lausen (S. H. A. B. vom 12. Februar 1883, pag. 131) ist durch Tod des Firmainhabers erloschen. Hermann Hägler, August Hägler-Plattner, beide von Füllinsdorf und wohnhaft in Lausen, Dr. Gustav Brodbeck-Hägler von Liestal, wohnhaft in Basel, Emil Bueß-Hägler von Wenslingen, wohnhaft in Sissach, und Dr. Ludwig Gelpke-Hägler von Tecknau, in Gelterkinden wohnhaft, haben unter der Firma **A. Hägler-Plattner & Co** in Lausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister ihren Anfang genommen hat. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Ch. Hägler. Zur Vertretung der Gesellschaft nach Außen und zur Führung der Unterschrift der Gesellschaft ist einzig befugt August Hägler-Plattner. Natur des Geschäfts: Handelsmühle.

### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Râfis-Buchs (Bezirk Werdenberg).

1887. 29. März. Friedrich Dierauer von Berneck und Robert Spieß von Teufen, beide wohnhaft in Buchs, haben unter der Firma **Dierauer & Spiess** in Buchs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 28. März 1887 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Kolonialwaaren en gros. Geschäftslokal an der Bahnhofstraße.

Bureau Rorschach.

30. März. Inhaber der Firma **H. Ehringer, Sohn** in Rorschach ist Hermann Ehringer von Paris, in Rorschach. Natur des Geschäfts: Tabak- und Cigarrenmanufaktur. Geschäftslokal: Rorschach, Unterstraße.

### Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Zofingen.

1887. 26. März. Die am 20. Februar 1887 stattgehabte Generalversammlung der Genossenschaft **Käseereigesellschaft Kölliken** mit Sitz in Kölliken (S. H. A. B. 1887, pag. 29) hat zu Mitgliedern des Vorstandes gewählt Johann Suter-Bolliger; R. Häny, Gerber; J. Suter, Sattler; J. R. Graber, alt Lehrer, und Adolf Suter, Dragoner, alle in Kölliken. Die Firma-unterschrift wird nunmehr von Joh. Suter-Bolliger, Präsident, und J. R. Graber, Aktuar, kollektiv geführt.

### Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1887. 30. Marzo. La ditta **A. Bollati e Comp**, della quale è proprietario il Sig. Annibale Bollati, di Lugano, suo domicilio, nella sua filiale in Chiasso, revoca la procura conferita al Sig. Gerstmeier Giuseppe fu Giuseppe, di Lindau (Baviera), domiciliato in Chiasso, stata inscritta il 12. Novembre 1886 e pubblicata sul F. u. s. di c. il 17. Novembre 1886, a pag. 730.

### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1887. 29. mars. Edouard Curchod-Durussel, de Dommartin, domicilié à Bex, Christian Herren, de Mühleberg (Berne), domicilié à Sallaz rière Ollon, et Edouard Nicole, du Chenit et du Lieu, domicilié à Bex, ont constitué à Bex, sous la raison sociale de **Ed. Nicole & Co**, une société en nom collectif, ayant commencé le 1<sup>er</sup> mars 1887. La société a été constituée dans le but d'exploiter l'usine de gyps de Sallaz, appartenant aux deux premiers associés. Edouard Nicole a seul le droit de signer au nom de la société. Genre de commerce: Exploitation de gyps et fabrique de poudre d'os. Bureaux: A Bex.

Bureau de Lausanne.

28. mars. Le chef de la maison **Auguste Duvoisin**, à Lausanne, est Auguste-Louis-François Duvoisin allié Secretan, d'Orges, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Librairie, papeterie. Magasin: 4, Rue Pépinet.

Bureau de Moudon.

30. mars. La raison **Ben: Ballif**, à Lucens (boulangier, pâtissier, F. o. s. du c. 1883, page 140), est éteinte ensuite de la renonciation volontaire du titulaire.

Bureau de Nyon.

29. mars. Sous la dénomination **Société de Fromagerie de Founex** il a été formé, entre diverses personnes habitant la commune de Founex, une association ayant son siège à Founex, dont le but est l'utilisation la plus profitable du lait apporté par les sociétaires, par sa vente en nature ou par l'exploitation d'une fromagerie. Les statuts portent la date du 26 février 1887. La durée de cette association est illimitée; sa dissolution ne pourra être prononcée que si elle est demandée par cinq sociétaires et votée par les deux tiers de ses membres. Chaque membre fondateur paie une finance d'entrée de quatre francs par vache; d'autres personnes pourront aussi faire partie de la société en payant la même finance, plus une part proportionnelle à l'avoire de la société. Les uns et les autres paieront une nouvelle finance de quatre francs pour chaque vache d'augmentation. Pour être admis à faire partie de la société il faut adresser sa demande à la commission qui la soumet à l'assemblée générale. L'admission a lieu à la majorité absolue des sociétaires présents à la séance de ballottage. Le fils d'un associé n'est pas, de droit, membre de la société, il doit être soumis au ballottage; mais il peut être dispensé de payer une finance d'entrée. La veuve qui continue à exploiter les terres de son mari est traitée sur le même pied qu'un fils. L'assemblée générale doit réunir, pour entrer

en délibération, la moitié au moins des membres de la société. Les décisions sont prises et les nominations sont faites à la majorité absolue des votants au premier tour et à la majorité relative au second. Chaque sociétaire peut se retirer de la société en en faisant la déclaration par écrit à la commission avant la ratification de la vente du lait par l'assemblée générale; ce terme passé, chaque sociétaire est engagé pour tout le temps que dure la convention avec le preneur. Les membres qui, pour une cause quelconque, sortent de la société, perdent, par ce fait, tous leurs droits à son avoir. L'associé qui n'apporte pas de lait à la fromagerie pendant dix-huit mois consécutifs est considéré comme ayant cessé de faire partie de la société. Néanmoins si, plus tard, il est, sur sa demande, admis à rentrer dans la société, et qu'il soit reconnu qu'il n'a pas eu de vache à lait dans son écurie pendant tout le temps qu'il n'a pas porté de lait à la fromagerie, il sera dispensé de payer une nouvelle finance d'entrée. Les engagements de l'association sont garantis par les biens qu'elle possède; au cas où ces biens ne seraient pas suffisants, les sociétaires sont personnellement responsables, proportionnellement au nombre de vaches inscrites par chacun d'eux au registre de la société. Les intérêts de la société sont gérés par une commission de trois membres qui se constitue elle-même chaque année en nommant son président, son vice-président-caissier et son secrétaire. Le président de la commission est en même temps celui de la société. En outre, l'association nomme trois suppléants chargés de remplacer les membres de la commission en cas d'absence. Les uns et les autres sont nommés pour trois ans; chaque année, un membre de la commission et un suppléant sortent de charge et ne sont pas, chacun dans son emploi, immédiatement rééligibles. Le président et le secrétaire ont, collectivement, la signature sociale. La commission répartit entre les sociétaires, une fois par année, autant que possible dans les deux mois qui suivent l'expiration de la convention avec le preneur, les frais généraux de la société, à prorata du lait apporté par chacun de ses membres. La commission est actuellement composée de MM. Jean-Elie Nerfin, président; Louis Magnin, vice-président-caissier, et Etienne Roचाix, secrétaire, les trois à Founex.

Bureau de Vevey.

28. mars. Le chef de la maison **Emile Kohly**, à Vevey, est Emile Kohly, de Gessenay (Berne). Genre de commerce: Epicerie. Magasin: Rue du Simplon, 5, Vevey.

### Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1887. 29. mars. La raison **V<sup>ve</sup> Petitpierre**, à Colombier, mercerie, etc., publiée le 14 février 1883 dans le n° 20, page 146, de la F. o. s. du c., a été radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

29. mars. La raison **Othenin-Girard**, à St-Aubin, montage de boîtes argent, publiée le 24 avril 1883 dans le n° 59, page 467, de la F. o. s. du c., a été radiée d'office ensuite du départ du titulaire depuis plus d'une année.

29. mars. La raison **O. Perret-Tissot**, à Bôle, vins, publiée le 1<sup>er</sup> juin 1883 dans le n° 80, page 642, de la F. o. s. du c., a été radiée d'office ensuite du départ du titulaire depuis plus d'une année.

29. mars. La raison **L<sup>s</sup> Alfred Perrenoud**, à Rochefort, laitier, publiée le 1<sup>er</sup> juin 1883 dans le n° 80, page 642, de la F. o. s. du c., a été radiée d'office ensuite du départ du titulaire depuis plus d'une année.

29. mars. La raison „F<sup>s</sup> Bron fils“, à Peseux, gypseur et peintre, publiée le 1<sup>er</sup> juin 1883 dans le n° 80, page 642, de la F. o. s. du c., a été radiée d'office ensuite de sa transformation en société en nom collectif, sous la raison **F. Bron & Gay**, à Peseux (voir F. o. s. du c. n° 13, page 90, du 12 février 1886).

29. mars. La raison **R. Matter**, à Peseux, atelier de mécanique, publiée le 25 juin 1883 dans le n° 95, page 762, de la F. o. s. du c., a été radiée d'office par suite du départ du titulaire depuis plus d'une année.

29. mars. La raison **J. Nikles-Schürch**, à Auvernier, boulangerie, publiée le 17 juillet 1883 dans le n° 105, page 847, de la F. o. s. du c., a été radiée d'office ensuite du départ du titulaire depuis plus d'une année.

29. mars. La raison **Jeanne Marie Moser**, à Boudry, quincaillerie, publiée le 27 juillet 1883 dans le n° 108, page 867, de la F. o. s. du c., et rectifiée en celle de **Jeanne Marie Mosone**, à Boudry (F. o. s. du c. n° 49, page 438, du 19 juin 1884), a été radiée d'office ensuite du départ de la titulaire depuis plus d'une année.

29. mars. La raison **Augustine Perriard-Müller**, à Colombier, épicerie, mercerie, etc., publiée le 27 juillet 1883 dans le n° 108, page 867, de la F. o. s. du c., a été radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

29. mars. La raison **A<sup>le</sup> Lozeron**, à Gorgier, fabrique d'échappement, publiée le 6 août 1883 dans le n° 111, page 879, de la F. o. s. du c., a été radiée d'office ensuite du décès du titulaire, survenu depuis plus d'une année.

29. mars. La raison **Veuve Dedelley**, à Peseux, épicerie et mercerie, publiée le 13 octobre 1883 dans le n° 124, page 932, de la F. o. s. du c., a été radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

29. mars. La raison **Marie Trachsler**, à Gorgier, épicerie et lingerie, publiée le 9 avril 1884 dans le n° 28, page 251, de la F. o. s. du c., a été radiée d'office ensuite du décès de la titulaire, survenu depuis plus d'une année.

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

28. mars. Les raisons de commerce qui suivent ont été radiées d'office ensuite du départ des titulaires:

**Ant: Airle**, à la Chaux-de-Fonds (boulangerie, F. o. s. du c. 1883, page 488).  
**E<sup>d</sup> Beurret**, à la Chaux-de-Fonds (cafetier restaurateur, F. o. s. du c. 1883, page 618).

**Marie Beaujeux**, à la Chaux-de-Fonds (modes, F. o. s. du c. 1883, page 649).

**Werner Brandt**, à la Chaux-de-Fonds (essayeur-juré, achat de matières, F. o. s. du c. 1883, page 496).

**C. P. Etienne**, à la Chaux-de-Fonds (marchand en horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 556).

**Veuve Fourré**, à la Chaux-de-Fonds (bazar, F. o. s. du c. 1883, page 596).

**François Favre**, à la Chaux-de-Fonds (graveur et guillocheur, F. o. s. du c. 1885, page 423).

**Ulysse Gentil**, aux Eplatures (cabaretier, F. o. s. du c. 1883, page 496).

**E. Gartheis**, à la Chaux-de-Fonds, succursale (photographie, F. o. s. du c. 1883, page 827).

**Louis Heger**, à la Chaux-de-Fonds (monteur de boîtes, F. o. s. du c. 1883, page 487).

**Joseph Humbert-Droz**, à la Chaux-de-Fonds (fabricant de ressorts, F. o. s. du c. 1883, page 667).

**Ch. Junod-Bert**, à la Chaux-de-Fonds (horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 505).

**Gottlieb Kocher**, à la Chaux-de-Fonds (boucherie, F. o. s. du c. 1883, page 488).

**Emile Loetscher**, à la Chaux-de-Fonds (magasin de ferblanterie, F. o. s. du c. 1883, page 505).

**Adolphe Mannheim**, à la Chaux-de-Fonds (librairie, commissionnaire, F. o. s. du c. 1883, page 618).

**Georges Quartier-Journiac**, à la Chaux-de-Fonds (parapluies et ombrelles, F. o. s. du c. 1883, page 956).

**Adolphe Kuplin**, à la Chaux-de-Fonds (horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 488).

**Catherine Renaud**, à la Chaux-de-Fonds (quincaillerie, F. o. s. du c. 1884, page 211).

**F. Schwob**, à la Chaux-de-Fonds (graveur, F. o. s. du c. 1883, page 817).

**Ulysse Thiébaud**, à la Chaux-de-Fonds (horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 86).

**Adolphe Tissot**, à la Chaux-de-Fonds (fabricant d'horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 487).

**Eugène Thiele**, à la Chaux-de-Fonds (horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 595).

**Tschirky-Fassbind**, à la Chaux-de-Fonds (coiffeur, F. o. s. du c. 1883, page 580).

**Temperli frères**, société en nom collectif, à la Chaux-de-Fonds (chaussures, F. o. s. du c. 1883, page 603).

**F. Teissier**, succursale Chaux-de-Fonds (quincaillerie, bimbeloterie, F. o. s. du c. 1885, page 807).

**Alf. Voisin**, à la Chaux-de-Fonds (maître d'hôtel, F. o. s. du c. 1883, page 506).

**Virgile Wuilleumier**, à la Chaux-de-Fonds (fabricant d'horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 793).

**Adémar Wuilleumier**, à la Chaux-de-Fonds (fabricant d'horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 795).

**C. Zehr**, à la Chaux-de-Fonds (fabricant d'horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 540).

**A. Anderegg-Buck**, à la Chaux-de-Fonds (fabricant d'assortiments ancrés, F. o. s. du c. 1883, page 795).

**Beaujon-Fleuty**, à la Chaux-de-Fonds (fabricant d'horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 795).

**F. Bourquin**, à la Chaux-de-Fonds (tabacs et cigares, F. o. s. du c. 1883, page 794).

**Elvina Delacoste**, à la Chaux-de-Fonds (café, F. o. s. du c. 1883, page 479).

**A. Dumont**, à la Chaux-de-Fonds (outils d'horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 618).

**P. Jean Francon**, à la Chaux-de-Fonds (parapluies et ombrelles, F. o. s. du c. 1883, page 479).

**A. Geiger**, à la Chaux-de-Fonds (fabricant d'horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 603).

**M. Hunt**, à la Chaux-de-Fonds (laines, F. o. s. du c. 1883, page 487).

**Jenny Jaccard**, à la Chaux-de-Fonds (épicerie, F. o. s. du c. 1883, page 649).

28 mars. Les raisons de commerce qui suivent ont été radiées d'office ensuite du décès des titulaires :

**Jean Binggeli**, à la Chaux-de-Fonds (hôtellerie, F. o. s. du c. 1883, page 488).

**Julien Borel**, à la Chaux-de-Fonds (sellier, F. o. s. du c. 1883, page 587).

**Pierre Bregnard**, à la Chaux-de-Fonds (courtage en horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 811).

**Jean Gnaegt fils**, à la Chaux-de-Fonds (boucherie et charcuterie, F. o. s. du c. 1883, page 540).

**Franz Hartmann**, à la Chaux-de-Fonds (coiffeur, F. o. s. du c. 1883, page 487).

**Alcide Hirschy**, à la Chaux-de-Fonds (négociant, F. o. s. du c. 1883, page 803).

**Eug. Junod**, à la Chaux-de-Fonds (fournitures de bureaux et horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 487).

**Gottlieb Kocher**, à la Chaux-de-Fonds (cafetier, F. o. s. du c. 1883, page 496).

**Veuve Lavoier**, à la Chaux-de-Fonds (café, F. o. s. du c. 1883, page 479).

**Adrien Laplace**, à la Chaux-de-Fonds (entrepreneur, F. o. s. du c. 1883, page 480).

**J. Lergier**, à la Chaux-de-Fonds (fabricant d'outils d'horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 540).

**Alexis Marchand**, à la Chaux-de-Fonds (achats et ventes, F. o. s. du c. 1883, page 480).

**Veuve Meier**, à la Chaux-de-Fonds (boulangerie, F. o. s. du c. 1883, page 487).

**S. Meyer**, à la Chaux-de-Fonds (fripiier, F. o. s. du c. 1883, page 487).

**A. Numa Matile**, à la Chaux-de-Fonds (épicerie, mercerie, F. o. s. du c. 1883, page 488).

**Veuve Tschopp**, à la Chaux-de-Fonds (café, F. o. s. du c. 1883, page 795).

28 mars. Les raisons de commerce qui suivent ont été radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires :

**Célestin Monnier**, à la Chaux-de-Fonds (marchand de bois et chiffons, F. o. s. du c. 1883, page 507).

**Léon Monnot**, à la Chaux-de-Fonds (fabricant d'horlogerie, F. o. s. du c. 1883, page 487).

**Jacques Weill-Bloch**, à la Chaux-de-Fonds (cuirs et aunnages, F. o. s. du c. 1883, page 794).

**A. Leutner**, à la Chaux-de-Fonds (fournitures pour cordonniers, F. o. s. du c. 1883, page 163).

28 mars. Charles-Albert Stauss, de Villiers, et Jean Alcide Gribi, de Longeau, les deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Stauss et Gribi**, une société en nom collectif, commencée le 11 novembre 1886. Genre de commerce : Atelier de graveurs et guillocheurs. Bureaux : Rue du Grenier, n° 1.

#### Bureau du Locle.

25 mars. La société en nom collectif „Ch<sup>s</sup> E<sup>le</sup> Matthey-de-l'Étang et C<sup>ie</sup>“, au Locle (voir F. o. s. du c. du 22 juin 1886, n° 60, page 421), est dissoute, à partir de ce jour, ensuite d'un commun accord des associés. **Charles-Emile Matthey-de-l'Étang** en opérera seul la liquidation. Le chef de la maison **Ch<sup>s</sup> E<sup>le</sup> Matthey-de-l'Étang**, au Locle, est Charles-Emile Matthey-de-l'Étang, de la Brévine, domicilié au Locle, qui succède à la société en nom collectif Ch<sup>s</sup> E<sup>le</sup> Matthey-de-l'Étang et C<sup>ie</sup>. Genre de commerce : Fabrication, vente et commerce d'horlogerie. Bureaux : Rue du Marais, 265.

26 mars. La raison individuelle „Louis-Edouard Jacot“, au Locle (F. o. s. du c. 1883, page 163), est radiée par suite de changement de raison. Le chef de la maison **Ed. Jacot**, au Locle, est Edouard Jacot, fils de Louis-Edouard, originaire du Locle, domicilié au Locle. Genre de commerce : Fabrication de boîtes de montres en argent. Bureaux : Quartier du Progrès, 41.

#### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

26 mars. Après règlement de compte pour la construction du chemin de fer régional du Val-de-Travers (Travers-St-Sulpice), la société en nom collectif **E. Pümpin & C<sup>ie</sup>**, à Fleurier, inscrite au registre du commerce du Val-de-Travers le 3 février 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 14 février 1883, page 148, est dissoute dès le 1<sup>er</sup> mars 1887. Les deux associés, **Emile Pümpin** et **Auguste Mérian**, ingénieurs, en ont opéré, de concert, la liquidation.

26 mars. Après règlement de compte pour l'entreprise de l'exploitation du chemin de fer régional du Val-de-Travers (Travers-St-Sulpice), la société en nom collectif, constituée à Fleurier entre les citoyens **Emile Pümpin** et **Auguste Mérian**, ingénieurs, sous la raison sociale **Chemin de fer Régional du Val-de-Travers Exploitation „Pümpin et Mérian“**, inscrite au registre du commerce du Val-de-Travers le 10 décembre 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 24 décembre 1883, page 991, est dissoute dès le 1<sup>er</sup> mars 1887. Les deux associés en ont opéré eux-mêmes la liquidation.

#### Bureau de Neuchâtel.

28 mars. La société en nom collectif „A. Jeanneret & C<sup>ie</sup>“, à Neuchâtel, publiée dans la F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, II<sup>e</sup> partie, n° 10, page 71, s'est dissoute le 1<sup>er</sup> mars 1887. François-Auguste-Albert Jeanneret-Barbey, Emma Jeanneret, tous deux de Neuchâtel, y domiciliés, et Emile Ducommun, du Locle, des Ponts et Brot-dessous, domicilié à Fleurier, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **A. Jeanneret & C<sup>ie</sup>**, une société en commandite, commencée le 1<sup>er</sup> mars 1887. François-Auguste-Albert Jeanneret et Emma Jeanneret font partie de cette société comme associés indéfiniment responsables et Emile Ducommun comme associé commanditaire pour une commandite de cinquante mille francs. La nouvelle maison A. Jeanneret & C<sup>ie</sup> reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison A. Jeanneret & C<sup>ie</sup>. Genre de commerce : Fabrique de chapeaux de paille. Bureaux : Faubourg de la Gare, n° 11.

#### Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1887. 24 mars. Le chef de la maison **A. Nadal**, à Genève, commencée en 1884, est Antonin Nadal, de Agen (département du Lot-et-Garonne), domicilié à Genève. Genre de commerce : Tabacs et articles pour fumeurs. Magasin : 10, Rue de Chantepoulet.

25 mars. Par jugement du 24 mars 1887, le tribunal de commerce de Genève a prononcé la dissolution de la société en nom collectif **Bussat & Minod**, aux Eaux-Vives, ayant pour objet l'exploitation d'une scierie et les entreprises de charpente et menuiserie (F. o. s. du c. de 1884, page 75), et a nommé **M. Antoine Marc Cherbuliez**, arbitre de commerce, domicilié à Genève, liquidateur, avec les pouvoirs les plus étendus à ces fins.

26 mars. Le chef de la maison **Ernest Desjacques**, à Cartigny, est Ernest Desjacques, de Athenaz (commune d'Avusy), domicilié à Cartigny. Genre de commerce : Epicerie et mercerie.

28 mars. La raison „V<sup>o</sup> Gavard-Pellet“, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1885, page 387), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. La maison est continuée, à dater du 15 octobre 1886 et sous la raison **Louis Barretta**, aux Eaux-Vives, par Louis Barretta, jusqu'ici fondé de procuration de la maison radiée et domicilié à Plainpalais. Genre de commerce : Vins en gros. Bureau et locaux : 22, Quai des Eaux-Vives.

28 mars. La société en nom collectif „Cusin & Thevenet“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 855), est dissoute dès le 1<sup>er</sup> mars 1887. L'associé Louis Cusin, domicilié à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul sous la raison **L<sup>s</sup> Cusin**, à Genève, et pour le même genre d'affaires, soit la construction des voitures. Bureau et locaux : 42, Route de Montbrillant.

29 mars. La société en nom collectif „Oberli et Kluth“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 187), est déclarée dissoute dès le 31 mars 1887. L'associé Otto Kluth, domicilié à Genève, reste seul chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue sous la raison **Otto Kluth**, à Genève, et pour le même genre d'affaires, soit rhabillage et commerce d'horlogerie. Magasin : 14, Rue Croix-d'or.

#### II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

##### Streichungen : — Radiations : — Cancellazioni :

##### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

#### Bureau de Morges.

1887. 10 mars. **Charles Roberti**, à Morges (boulangier, F. o. s. du c. 1883, page 452), est radié ensuite de faillite et de renonciation volontaire du titulaire.





Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten)

Februar 1887.

d'émission suisses (y compris les succursales)

février 1887.

Actif

Table of assets (Actif) with columns for 'Andere Forderungen auf Zeit', 'Feste Anlagen', 'Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital', and 'Total'. Includes sub-totals for 'Aktiven' and 'Actif'.

Fr. 476,421,442. 09.

Fr. 21,285,843. 91

Aktiven Actif

864,100,600 31

Passif

Table of liabilities (Passif) with columns for 'Andere Schulden auf Zeit', 'Eigene Gelder', 'Dotations- und Aktienkapital', and 'Total'. Includes sub-totals for 'Passiven' and 'Passif'.

Fr. 445,299,509. 82.

Fr. 29,607,339. 50.

Fr. 136,150,000. —

Passiven Passif

864,100,600 31

Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizerischen Emissionsbanken  
auf den 26. März 1887

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses  
au 26 mars 1887

N <sup>o</sup>	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2,437,650	—	1,465,480	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	609,530	—	154,925	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4,181,245	—	523,470	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	908,020	—	182,410	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	2,080,570	—	940,800	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	206,940	—	22,420	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	266,205	—	530,225	—
8	Aargauische Bank in Aarau	1,401,205	—	702,170	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	406,570	—	75,465	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	919,360	—	197,000	—
11	Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld	423,870	—	142,260	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,387,415	—	161,300	—
13	Kant. Spar- und Leihkasse, Luzern	961,615	—	159,400	—
14	Banque du commerce, Genève	7,402,415	—	932,005	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	1,000,350	—	470,020	—
16	Bank in Zürich, Zürich	1,402,150	—	1,393,100	—
17	Bank in Basel, Basel	4,127,130	—	4,192,865	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,226,430	—	780,215	—
19	Banque de Genève, Genève	1,663,315	—	500,210	—
20	Crédit Gruyérien à Bulle	236,855	—	15,735	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich	6,428,100	—	3,352,905	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	653,510	—	106,305	—
23	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	509,500	—	38,955	—
24	Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg	616,220	—	20,000	—
25	Banque cant <sup>le</sup> vaudoise, Lausanne	4,052,430	—	272,015	—
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri in Altorf	207,865	—	61,990	—
27	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans	203,965	—	40,925	—
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	145,465	—	15,015	—
29	Banque cant <sup>le</sup> neuchâteloise, Neuchâtel	1,148,710	—	223,680	—
30	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,279,565	—	155,125	—
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	477,020	—	194,690	—
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	671,620	—	259,780	—
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,107,150	—	318,210	—
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	64,720	—	101,350	—
		50,814,680	—	18,702,420	—
	Depositum bei der Zentralstelle	1,700,000	—	2,300,000	02
	Dépôt au bureau central				
	Gesetzliche Baarschaft	52,514,680	—	21,002,420	02
	Encaisse légale				

### General-Situation

der 34 gesetzlich autorisirten schweiz. Emissionsbanken.

#### Situation générale

des 34 banques d'émission suisses légalement autorisées.

I. Quartal. 1887. I<sup>er</sup> trimestre.

Datum	Noten-Emission	Noten-Zirkulation	%	Gesetzliche Baarschaft	%
Date	Emission	Billets en circulation		Espèces ayant cours légal	
8. Jan. (janv.)	140,000,000	138,543,000	99	71,591,000	52
15. » »	140,055,000	138,161,000	99	71,837,000	52
22. » »	140,550,000	137,763,000	98	72,104,000	52
29. » »	141,050,000	138,280,000	98	71,025,000	51
5. Febr. (févr.)	141,250,000	135,904,000	96	70,243,000	52
12. » »	141,300,000	134,694,000	95	69,076,000	51
19. » »	140,950,000	132,944,000	94	68,793,000	52
26. » »	141,400,000	131,547,000	93	67,104,000	51
5. März (mars)	141,300,000	130,750,000	92	67,921,000	52
12. » »	141,165,000	129,954,000	92	67,843,000	52
19. » »	141,130,000	128,457,000	91	70,110,000	55
26. » »	141,150,000	129,451,000	92	73,517,000	57
Durchschnitt (moyenne)	140,942,000	133,871,000	95	70,097,000	52
Maxima	141,400,000	138,543,000	99	73,517,000	57
Tag (jour)	26. Februar (février)	8. Januar (janvier)	8/15. Jan. (janv.)	26. März (mars)	26. März (mars)
Minima	140,000,000	128,457,000	91	67,104,000	51
Tag (jour)	8. Januar (janvier)	19. März (mars)	19. März (mars)	26. Februar (février)	29. Jan. (janv.) 12. Febr. (févr.)

Notenverkehr zwischen den Konkordatsbanken  
Mouvement de billets entre les banques concordataires

Februar 1887 février

No	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten Billets reçus	Gesamte Konkordatsnoten Billets envoyés
<b>a. (Notenaustausch durch Postsendungen) (Echange de billets par envois postaux)</b>			
1	St. Gallische Kantonalbank	1,033,850	667,800
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	2,100	—
3	Kantonalbank von Bern	754,350	569,170
4	Banca cantonale ticinese	166,000	—
5	Bank in St. Gallen	826,250	167,600
7	Thurgauische Kantonalbank	100,000	66,000
8	Aargauische Bank	482,000	509,100
9	Toggenburger Bank	55,200	—
10	Banca della Svizzera italiana	178,600	—
11	Thurgauische Hypothekenbank	7,800	459,750
12	Graubündner Kantonalbank	125,000	81,800
14	Banque du commerce, Genève	1,732,850	1,395,150
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	146,700	64,700
16	Bank in Zürich	935,400	811,000
17	Bank in Basel	3,195,550	6,030,200
18	Bank in Luzern	203,000	363,400
19	Banque de Genève	303,650	23,000
21	Zürcher Kantonalbank	1,761,000	1,057,000
23	Bank in Schaffhausen	157,100	6,500
26	Banque cantonale vaudoise	945,400	1,217,000
30	Banque cantonale neuchâteloise	79,000	233,000
31	Banque commerciale neuchâteloise	583,000	720,800
32	Schaffhauser Kantonalbank	183,900	185,100
34	Solothurner Kantonalbank	443,800	187,700
		14,401,500	14,815,770
	1887 Januar — janvier	4,502,850	5,007,950
	1886 Dezember — décembre	7,025,800	6,658,170
	November — novembre	1,551,950	1,406,050
	Oktober — octobre	6,828,750	6,885,700
	September — septembre	10,246,950	10,106,150
<b>b. (Notenaustausch auf dem Platze) (Echange de billets sur place)</b>			
1	St. Gallische Kantonalbank	—	—
5	Bank in St. Gallen	—	—
14	Banque du commerce, Genève	1,493,800	742,950
19	Banque de Genève	742,950	1,493,800
16	Bank in Zürich	510,000	510,000
21	Zürcher Kantonalbank	510,000	510,000
30	Banque cantonale neuchâteloise	64,500	107,500
31	Banque commerciale neuchâteloise	107,500	64,500
		3,428,750	3,428,750
	1887 Januar — janvier	1,677,450	1,677,450
	1886 Dezember — décembre	1,330,000	1,330,000
	November — novembre	1,350,850	1,350,850
	Oktober — octobre	4,255,100	4,255,100
	September — septembre	3,253,100	3,253,100
	(Notenaustausch durch Postsendungen) (Echange de billets par envois postaux)	14,401,500	14,815,770
	(Notenaustausch auf dem Platze) (Echange de billets sur place)	3,428,750	3,428,750
		17,830,250	18,244,520
	1887 Januar — janvier	6,180,300	6,685,400
	1886 Dezember — décembre	8,355,800	7,988,170
	November — novembre	2,902,800	2,756,900
	Oktober — octobre	11,083,850	11,140,800
	September — septembre	13,500,050	13,359,250

### Bekanntmachung.

Die Auswanderungsagentur **W. Breuckmann jr. in Basel** hat unterm 31. Juli 1886 auf das ihr vom Bundesrath ertheilte Patent verzichtet und es wird ihr deshalb zu Ende des Monats Juli nächsthin die hinterlegte Kaution von 40,000 Fr. zurückgestellt werden, sofern das unterzeichnete Departement bis zu jenem Zeitpunkt keine Kenntniß von Ansprüchen erhält, welche nach Maßgabe des Bundesgesetzes betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder den Rechtsnachfolgern von solchen gegen die genannte Agentur geltend gemacht werden wollen.

Bern, 18. März 1887.

Edig. Handels- und Landwirtschaftsdepartement,  
Abtheilung Auswanderungswesen.

### Publication de l'administration des postes suisses.

Il résulte d'une communication de l'administration des postes portugaises qu'à partir du 1<sup>er</sup> avril prochain les colis postaux à destination du Portugal seront de nouveau acheminés par l'Espagne, au lieu d'emprunter, comme jusqu'à présent, la voie maritime via Bordeaux. Les colis postaux pour le Portugal dirigés par l'Espagne doivent être accompagnés de 4 déclarations en douane. Les colis postaux à destination du Portugal peuvent, sur la demande des expéditeurs, aussi être acheminés, comme jusqu'à présent, via Allemagne (Hambourg). Par cette voie, 2 déclarations en douane suffisent

# Ein- und Ausfuhr der Schweiz im Februar 1887.

Zollamtliche Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel.

Importations et exportations suisses pendant le mois de février 1887.

Tableau de l'importation et de l'exportation des principales marchandises.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr- im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
<b>Chemikalien und Farbwaaren</b>	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	<b>Espèces chimiques et couleurs</b>
Gummi . . . . .	181		761	5		57	Gomme
Harze, rohe und Colophonium, Pech . . . . .	1,326		2,136	20		21	Résines brutes, colophane, poix
Schwefelsäure . . . . .	2,555		2,534	15		17	Acide sulfurique
Amlung, roh u. geröstet, Stärk gummi (Dextrin)	2,348			16		35	Amidon, brut ou torréfié, dextrine
Anilin, Anilinverbindungen zur Farbenfabrikation . . . . .	665		320	61		—	Aniline, compositions d'aniline pour la fabrication des couleurs
Weingeist, Sprit etc., denaturirt . . . . .	987		557	—		3	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés
Farbhölzer in Blöcken . . . . .	1,130		3,042	—		83	Bois de teinture, en blocs
Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc. roh	1,516		650	20		8	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales, brutes
Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig . . . . .	206		30	—		1,013	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte	138		200	957		490	Extraits de matières colorantes, non dénommés
Künstliche Farben aus Steinkohlentheer . . . . .	152		122	616		12	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
Nicht genannte bunte Farben . . . . .	90		60	8			Couleurs vives non dénommées
<b>Glas</b>							<b>Verre</b>
Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges) . . . . .	2,406		1,543	1		1	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
Hohlglas u. Glasw. aus gewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas, nicht geschliffen etc. . . . .	514		380	5		4	Verre creux et verrerie de verre ordinaire, incolore (blanc); non polis, etc.
Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gravirt, farbige (aus gefärbtem Glas) etc. . . . .	175		111	3		6	Verre creux et verrerie, polis, gravés, de couleur (en verre coloré) etc.
<b>Holz</b>							<b>Bois</b>
Brennholz, Reisig: Weichholz . . . . .	23,997		27,707	12,387		7,178	Bois à brûler, brouilles: bois tendre
Brennholz, Reisig: Hartholz . . . . .	31,112		41,404	9,759		10,284	Bois à brûler, brouilles: bois dur
Holzkohlen . . . . .	1,869		2,376	2,321		2,224	Charbon de bois
Torf . . . . .	6,581		6,414	—		—	Tourbe
Bau- und Nutzholz, gemeines, roh (rund), oder bloß mit der Axt beschlagen . . . . .	18,761		21,733	22,888		26,383	Bois commun de construction et de charronnage: brut (rond) ou simplement équarri à la hache
Bretter, weichholzerne . . . . .	17,984		20,195	21,134		26,355	Planches de bois tendre
Bretter, hartholzerne . . . . .	2,590		2,448	1,290		956	Planches de bois dur
Holzwaaren, fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge . . . . .	514		438	163		257	Ouvrages en bois, finis, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuisier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures
Böttcherwaaren, Fässer, montirt u. demontirt	94		49	118		79	Tonnellerie, futailles, montées ou non
Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschnitzt . . . . .	92		85	41		32	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)
Bürstenbinderwaaren, grobe . . . . .	75		81	6		10	Brosserie grossière
Bürstenbinderwaaren, feine . . . . .	19		23	3		1	Brosserie fine
<b>Landwirthschaftliche Erzeugnisse</b>							<b>Produits agricoles</b>
Sämereien: Gras- und Kleesaat . . . . .	3,050		2,928	183		189	Semences: graines fourragères et de trèfle
Heu . . . . .	1,987		5,091	1,400		3,768	Foin
Laub, Schilf, Stroh . . . . .	13,048		9,481	327		518	Feuilles, paille, roseaux
<b>Leder</b>							<b>Cuir</b>
Sohlleder . . . . .	394		593	32		19	Cuir à semelles
Anderes Leder aller Art . . . . .	1,218		905	295		257	Autres cuirs de tout genre
Schuhwaaren aus Leder, feine . . . . .	234		201	287		380	Chaussures en cuir, fines
<b>Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände</b>							<b>Objets de littérature, de sciences et d'art</b>
Bücher, gedruckte; Land- und Seekarten . . . . .	662		612	396		429	Livres imprimés; cartes géogr. ou de marine
Instrumente, musikalische . . . . .	133		153	22		60	Instrumentes de musique
Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische . . . . .	63		59	50		39	Instrumentes et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique
<b>Uhren</b>	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces		Stücke Pièces	<b>Horloges et montres</b>
Wanduhren, feine . . . . .	578		469	4		26	Horloges fines
Spieluhren und Musikdosen . . . . .	123		246	5,819		10,363	Carillons et boîtes à musique
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Nickel oder anderem unedlem Metall . . . . .	3,590		5,848	65,688		61,514	Montres de poche de tout genre à boîte de nickel ou d'autre métal non précieux
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Silber	2,482		963	132,237		131,539	Montres de poche de tout genre à boîte d'argent
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Gold	1,083		531	29,921		30,543	Montres de poche de tout genre à boîte d'or
<b>Maschinen und Fahrzeuge</b>	q netto		q netto	q netto		q netto	<b>Machines et véhicules</b>
Nicht genannte Maschinen und Maschinentheile	3,818		3,869	7,912		5,944	Machines et pièces détachées de machines non dénommées
Webstühle und Webereimaschinen . . . . .	24		—	249		227	Métiers à tisser et machines pour le tissage
Stickmaschinen, einnadlige . . . . .	—		3	—		—	Machines à broder à une aiguille
Stickmaschinen mit Schiffchen . . . . .	1		—	—		5	Machines à broder à navettes
Stickmaschinen, andere . . . . .	2		3	7		—	Machines à broder, autres
Müllerei- und landwirthschaftliche Maschinen	27		62	100		171	Machines pour la minoterie et machines agricoles
<b>Metalle</b>	q netto		q netto	q netto		q netto	<b>Métaux</b>
Blei in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	2,127		559	53		—	Plomb doux, en barres, saumons, plaques ou débris
Blei gewalzt, Blech, Röhren etc. . . . .	509		234	1		68	Plomb laminé, en feuilles, tuyaux, etc.



Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées à la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr- im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées à la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
<b>Metalle (Fortsetzung)</b>	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	<b>Métaux (suite)</b>
Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Brucheisen und Alteisen	51,017		20,343	1,687		2,284	Fer brut en gueuses; acier brut en «ingots» (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille
Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht speziell genannt	28,299		9,656	6		23	Rails de chemins de fer, fer en barres, tôle de fer: non dénommés
Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per lfd. Meter wiegend; Façoneisen, feine Dimensionen	10,873		10,617	21		20	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe	1,661		1,593	48		342	Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts
Eisengußwaaren, andere	503		463	50		39	Ouvrages en fonte de fer, autres
Waaren aus Schmiedeeisen, ganz grobe, rohe	1,618		1,154	19		69	Ouvrages en fer forgé, tout-à-fait grossiers, bruts
Waaren aus Schmiedeeisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, abgeschliffen, mit Grundfarbe überfüncht, getheert	3,597		2,594	471		500	Ouvrages en fer forgé, communs: bruts, tournés, limés, adoucis, passés à la couleur d'apprêt, goudronnés
Waaren aus Schmiedeeisen, feine: polirt, bemalt, gefirnift	240		152	15		86	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis
Kupfer, rein od. legirt, in Barren, Blöcken etc.	377		357	231		310	Cuivre, pur ou allié, en lingots, blocs, etc.
Kupfer, rein od. legirt, gehämmert, gewalzt etc.	1,040		736	8		13	Cuivre, pur ou allié, martelé, laminé, etc.
Kupferschmied-, Roth- u. Gelbgießerwaaren	138		119	12		59	Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton
Nickel, rein od. legirt, gewalzt, gezogen etc.	94		36	2		1	Nickel, pur ou allié, laminé, étiré, etc.
Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	1,724		1,119	—		—	Zinc, laminé, étiré, tôle, fil
Zinn in Barren, Blöcken, Platten od. Bruch	209		275	1		1	Etain en lingots, blocs, plaques, débris
	kg		kg	kg		kg	
Gold, Silber, Platina, gewalzt, in Platten, Streifen	253		726	150		126	Or, argent, platine, laminés, en plaques ou bandes
Gold- u. Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt	597		915	265		304	Orfèverie d'or et d'argent; bijouterie, vraie
Bijouterie, falsch	2,531		1,610	19		105	Bijouterie fausse
<b>Mineralische Stoffe</b>	q netto		q netto	q netto		q netto	<b>Matières minérales</b>
Hydraulischer Kalk	2,238		5,778	742		795	Chaux hydraulique
Roman-Cement	4,605		6,197	104		84	Ciment romain
Portland-Cement	5,516		2,738	123		19	Ciment de Portland
Steinkohlen	569,000		545,442	578		694	Houille
Braunkohlen	4,500		2,250	1		10	Lignite
Coaks	71,294		49,981	1,201		622	Coke
Briquettes	113,639		51,095	60		31	Briquettes
Asphalt und Erdharze aller Art; Braunkohlentheeröl	961		2,575	17,597		8,604	Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite
Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	29,988		32,229	22		13	Pétrole et autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, bruts ou raffinés
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>							<b>Comestibles, boissons, tabacs</b>
Schweineschmalz	3,537		2,419	8		10	Saindoux
Butter, frisch, gesotten, gesalzen	978		764	870		1,207	Beurre, frais, fondu, salé
Cacaobohnen	1,383		1,186	—		10	Fèves de cacao
Cacaopulver, Chocoladeteig	11		17	17		438	Poudre de cacao, pâte de chocolat
Chocolade	3		—	388		—	Chocolat
Eier	2,329		1,420	14		12	Oeufs
Eißwaaren, feine	124		142	124		138	Comestibles fins
Fleisch, frisch geschlachtetes	387		491	1,997		2,491	Viande de boucherie, fraîche
Geflügel, getödtetes	589		—	14		—	Volaille tuée
Wildpret; Wurstwaaren	263		802	41		48	Gibier; charcuterie
Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Aepfel, Birnen, Kirschen, Zwetschen etc.	1,566		1,452	141		242	Fruits secs ou tapés, avec noyaux; pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.
Süßfrüchte: Weinbeeren und Rosinen	1,533		1,263	2		—	Fruits du midi: raisins secs et de Corinthe
Süßfrüchte: andere	1,166		1,099	3		9	Fruits du midi: autres
Kartoffeln	10,665		5,075	53		186	Pommes de terre
Gemüse, frische: andere als Kartoffeln	1,791		3,797	83		77	Légumes frais: autres que pommes de terre
Weizen	262,381		186,631	203		17	Froment
Roggen	4,569		2,004	20		5	Seigle
Hafer	34,578		23,112	34		33	Avoine
Gerste	13,558		14,630	24		69	Orge
Mais	23,113		15,737	6		10	Mais
Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschroteten, geschälten od. gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze	6,392		—	139		—	Céréales, mais, légumes à cosse: en grains perlés, etc., gruau, semoule
Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten	20,114		27,468	277		462	Farine de céréales, mais, riz ou légumes à cosse
Reis in geschälten Körnern	6,829		4,876	2		6	Riz en grains perlés
Kaffee, roher	7,584		7,652	28		24	Café brut
Kaffeessurrogate: Cichorien, geröstete oder zubereitete, Feigenkaffee, etc.	1,026		981	41		16	Equivalents du café: chicorée torréfiée ou préparée, café de figues, etc.
Cichorienwurzeln, getrocknete; Feigen, geröstete	1,049		1,354	—		1	Racines de chicorée desséchées; figues torréfiées
Käse	737		793	21,717		23,844	Fromage
Malz	21,360		18,675	50		—	Malt
Milch, kondensirte	—		1	6,033		8,943	Lait condensé
Unverarbeitete Tabakblätter; Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform	3,262		3,941	174		211	Tabac en feuilles non manufacturées; côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manufacturé, non en farine
Fabrikirter Tabak: Rauch-, Schnupf- u. Kautabak	26		71	67		63	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
Cigarren und Cigaretten	117		88	221		228	Cigares et cigarettes
Roh- und Krystallzucker; Malz- und Traubenzucker	2,021		1,931	1		4	Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
Stampf- (Pilé-) Zucker	10,923		6,075	18		6	Sucre pilé
Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken	8,618		6,552	—		3	Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
Zucker, raffinirter: in Abfällen (Abfälle der Zuckersägereien [déchets])	2,838		1,956	—		—	Sucre raffiné: déchets (déchets des scieries de sucre)
Zucker, raffinirter: geschnitten (Würfelzucker)	2,226		1,362	—		—	Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge in entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhrm. in entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
<b>Nahrungs- und Genussmittel (Fortsetzung)</b>	Liter litres	Fr.	Liter litres	Liter litres	Fr.	Liter litres	<b>Comestibles, boissons, tabacs (suite)</b>
Bier und Malzextrakt in Fässern . . . . .	385,189		343,051	22,389		23,958	Bière et extrait de malt en fûts
Wein in Fässern . . . . .	1'995,504		1'439,944	196,283		277,970	Vin en fûts
	q netto			q netto		q netto	
Wein in Flaschen oder Krügen . . . . .	420		373	58		60	Vin en bouteilles ou cruchons
Weingeist, Alkohol, Brantwein, und andere geistige Getränke, in Fässern	Liter litres 843,849		Liter litres 812,885	Liter litres 7,398		Liter litres 6,782	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
	q netto		q netto	q netto		q netto	
Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	150		113	172		290	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons
<b>Oele und Fette</b>							<b>Huiles et graisses</b>
Olivenöl in Fässern . . . . .	1,014		460	15		7	Huile d'olives en fûts
Leinöl, roh . . . . .	1,647		1,389	6		7	Huile de lin, brute
Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs	3,193		3,600	15		51	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Talgkerzen	74		126	1		22	Bougies de tout genre
Seifen, gewöhnliche . . . . .	1,964		2,110	20		119	Savons ordinaires
Seifen, parfümirte . . . . .	81		96	1		2	Savons parfumés
<b>Papier</b>							<b>Papier</b>
Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande . . . . .	1,013		1,843	10,382		9,887	Fibre pour la fabrication du papier, hu- mide
Pack- und Löschpapier; Wachs- und Theer- papier . . . . .	467		790	251		835	Papier d'emballage et papier à étancher; papier ciré ou goudronné
Druck- und Schreibpapier, Zeichnungs- und Postpapier: einfarbig . . . . .	571		417	1,996		967	Papier à imprimer ou à écrire, papier à des- siner et à lettres: unicolores
Pappendeckel, gemeiner grauer . . . . .	657		627	72		20	Carton gris ordinaire
<b>Baumwolle</b>							<b>Coton</b>
Baumwolle, rohe . . . . .	34,147		29,676	115		228	Coton en laine
Baumwollabfälle . . . . .	902		654	962		2,140	Déchets de coton
Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch . . . . .	85		120	3,014		2,723	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber . . . . .	12		134	1,338		1,298	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 anglais et au-dessus
Baumwollgarne, einfach: gebleicht . . . . .	49		82	74		34	Filés de coton, à un bout: blanchis
Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt: roh, gebleicht . . . . .	716		666	118		138	Filés de coton, retors, gazés ou non: écrus, blanchis
Unächte Vigognegarne . . . . .	474		230	—		—	Imitation de filés vigogne
Baumwollgarne, einfach: gefärbt . . . . .	28		73	448		538	Filés de coton, à un bout: teints
Baumwollgarne, gezwirnt: gefärbt . . . . .	59		41	134		39	Filés de coton, retors: teints
Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll . . . . .	169		133	7		63	Tissus de coton, écrus: tulle uni
Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern . . . . .	1,017		342	1,892		2,222	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, roh: über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern . . . . .	985		989	240		326	Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, gebleichte . . . . .	302		275	250		272	Tissus de coton, blanchis
Baumwollgewebe, bunt (buntgewebe) . . . . .	22		31	1,055		882	Tissus de coton, de fils teints
Baumwollgewebe, gefärbte . . . . .	668		370	752		736	Tissus de coton, teints
Baumwollgewebe, bedruckte . . . . .	508		609	1,902		1,812	Tissus de coton, imprimés
Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel (Bandes, Entredeux) . . . . .	—		1	2		78	Plumetis: garnitures (bandes, entredeux)
Baumwoll. Plattstichgewebe: andere Artikel Bänder u. Posamentirwaaren aus Baumwolle	68		58	50		22	Plumetis: autres articles
Baumwollene Strumpfwaaeren . . . . .	67		73	72		54	Rubannerie et passementerie de coton
Baumwoll. Kettenstich-(Cochet-)Stickereien: Vorhänge (Storen, rideaux, Borduren, vitrages, etc.) . . . . .	8		8	137		63	Bonneterie de coton
Baumwollene Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Kragen etc.)	2		2	29		244	Broderies au crochet sur coton, rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.) Autres broderies au crochet sur coton, (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
Baumwollene Maschinenstickereien: Besatz- artikel (bandes, entredeux) . . . . .	1		1	3,431		37	Broderies sur coton à la mécanique: garni- tures (bandes, entredeux)
Tüllstickereien . . . . .	1		1	14		3,325	Broderies sur tulle de coton
Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modeartikel und Roben) . . . . .	4		5	78		18	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
Baumwollene Handstickereien, feine . . . . .	1		—	4		105	Broderies fines à la main sur coton
Baumwollene Spitzen . . . . .	19		10	1		8	Dentelles de coton
<b>Flachs, Hanf etc.</b>							<b>Lin, chanvre, etc.</b>
Flachs (Leinen), Hanf, roh . . . . .	1,328		1,705	135		204	Lin et chanvre, bruts
Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebauht . . . . .	337		174	16		30	Filés de lin ou de chanvre jusq'au n° 10 inclusivement, écrus ou crévés
Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebauht . . . . .	205		309	69		66	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés
Gewebe aus Leinen oder Hanf: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, so- wohl im Zettel als im Eintrage . . . . .	215		334	6		5	Tissus de lin ou de chanvre: toile d'em- ballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Jute od. andern ähnlichen Spinn- stoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	1,065		650	—		1	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höch- stens 40 Zettelfäden auf 3 cm . . . . .	138		140	10		23	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi- blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr. im entspr. Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge	Werth		Menge	Werth		
	Quantité	Valeur		Quantité	Valeur		
<b>Flachs, Hanf etc. (Fortsetzung)</b>	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	<b>Lin, chanvre, etc. (suite)</b>
Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm . . . . .	50		209	—		—	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm etc. . . . .	532		434	19		26	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, etc.
<b>Seide</b>							<b>Soie</b>
Abfälle von Seide, Strasse, Strase, Stumpen, defekte Cocons . . . . .	635		1,070	538		484	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée) . . . . .	1,078		624	32		73	Soie écrue: filoselle peignée
Seide, roh: gesponnen, einf. ungezwirnt (grège) . . . . .	355		673	76		96	Soie écrue: filée, simple, non moulinée (grège)
Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt . . . . .	92		33	39		20	Filoselle, filée, à un bout, non moulinée
Seide roh: gezwirnt, Organsine (Kettenseide), Trame (Eintrageide) . . . . .	911		932	444		396	Soie écrue: moulinée, organsine (chaîne), trame
Floretseide, roh: gezwirnt . . . . .	29		50	759		684	Filoselle, écrue: moulinée
Nähseide, Stickseide, Cordonnet, Posamentirseide: roh . . . . .	—		—	21		28	Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie pour passementerie, écrue
Seide, gebleicht . . . . .	—		7	1		42	Soie blanche
Seide, gefärbt . . . . .	13		23	46		63	Soie teinte
Floretseide, gefärbt . . . . .	2		1	8		17	Filoselle teinte
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt. von reiner Seide . . . . .	59		*	842		*	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de soie pure
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von Halbseide . . . . .	16		16	396		292	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de misoie
Bänder von reiner Seide . . . . .	28		31	156		540	Rubanerie de soie pure
Bänder von Halbseide . . . . .	17		9	1,146		454	Rubanerie de misoie
Stickereien aus Seide . . . . .	1		1	8		4	Broderies de soie
Spitzen aus Seide . . . . .	16		4	9		—	Dentelles de soie
<b>Wolle</b>							<b>Laine</b>
Wollene Kammgarne, roh, einfach od. doublirt . . . . .	51		12	511		685	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts
Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt . . . . .	2,271		2,186	32		55	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés
Stickereien und Spitzen aus Wolle . . . . .	11		4	1		4	Broderies et dentelles de laine
<b>Kautschuk</b>							<b>Caoutchouc</b>
Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide etc. . . . .	11		10	157		139	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
<b>Stroh etc.</b>							<b>Paille, etc.</b>
Strohgeflechte (Tressen) . . . . .	87		46	356		451	Tresses de paille
Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh, Bast etc. . . . .	29		24	43		37	Chapeaux non garnis, de paille, liber, etc.
<b>Konfektion</b>							<b>Confection</b>
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle . . . . .	174		135	26		16	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Leinen . . . . .	27		23	1		—	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en lin
Leibwäsche aus Leinen . . . . .	10		7	1		3	Lingerie en lin
Leibwäsche aus Baumwolle . . . . .	18		21	1		2	Lingerie en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Wolle oder Halbwole . . . . .	329		281	23		15	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en laine ou en milaine
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Seide oder Halbseide . . . . .	39		29	21		13	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en soie ou misoie
<b>Tiere und thierische Stoffe</b>	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces		Stücke Pièces	<b>Animaux et matières animales</b>
Pferde . . . . .	353		493	84		95	Chevaux
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Schlachtvieh . . . . .	3,213		2,567	928		1,492	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de boucherie
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Nutzvieh . . . . .	2,089		1,620	859		1,121	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de ferme
Rindvieh von 60 bis 150 kg Gewicht . . . . .	1,319		1,141	955		1,291	Bétail de 60 à 150 kg
Kälber unter 60 kg Gewicht . . . . .	225		301	2,072		2,202	Veaux de moins de 60 kg
Schweine mit oder über 25 kg Gewicht . . . . .	6,208		5,307	38		77	Porcs pesant 25 kg ou plus
Schweine unter 25 kg Gewicht . . . . .	1,666		1,723	732		349	Porcs pesant moins de 25 kg
Schafe und Ziegen . . . . .	2,632		1,977	307		258	Moutons et chèvres
Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete . . . . .	369		652	3,019		2,769	Peaux brutes, vertes, salées, sèches
<b>Thonwaaren</b>							<b>Poteries</b>
Thonwaaren, grobe: Dachziegel, Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh . . . . .	5,329		4,468	3,436		4,887	Poterie grossière: tuiles, briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug . . . . .	3,750		2,150	10		12	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug . . . . .	1,856		1,404	4		6	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen . . . . .	403		479	185		205	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
Töpferwaaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence, feines Steingut etc. . . . .	488		567	222		226	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, poterie de grès fin, etc.
Porzellan aller Art . . . . .	149		198	3		1	Porcelaine de tout genre

**Anmerkungen.** 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben. — 2) \* bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichszahl deshalb nicht gegeben werden kann. — 3) Die Werthe werden nur vierteljährlich mitgeteilt.

**Observations.** 1° Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras. — 2° \* signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu. — 3° Les valeurs ne seront communiquées que trimestriellement.

### Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 1. April 1887.

**Alkoholgesetz.** Die Volksabstimmung über das Bundesgesetz betreffend gebranntes Wasser, vom 23. Dezember 1886, wird definitiv auf Sonntag den 15. Mai 1887 angesetzt.

**Gold- und Silberwaarenkontrolle.** Gegen das Bundesgesetz betreffend Zusätze zum Bundesgesetz vom 23. Dezember 1880 über Kontrollirung und Garantie des Feingehalts der Gold- und Silberwaaren, vom 21. Dezember 1886, sind in der mit 30. März abhin abgelaufenen Frist keine Referendumsbegehren eingereicht worden. Das erwähnte Gesetz wird daher in Kraft und vom 1. April 1887 an als vollziehbar erklärt.

Gleichzeitig hat der Bundesrath, in Anwendung desselben, über die zur Ausfuhr nach Deutschland bestimmten Waaren einen besondern Beschluß erlassen (Siehe den französischen Text weiter unten).

### Extrait des délibérations du conseil fédéral, du 1er avril 1887.

**Loi sur les spiritueux.** La votation populaire sur la loi fédérale du 23 décembre 1886 concernant les spiritueux est fixée définitivement au 15 mai 1887.

**Contrôle des ouvrages d'or et d'argent.** Aucune demande de referendum n'ayant été présentée, dans le délai allant jusqu'au 30 mars dernier, au sujet de la loi fédérale du 21 décembre 1886 apportant des adjonctions à celle du 23 décembre 1880 sur le contrôle et la garantie du titre des ouvrages d'or et d'argent, cette loi est déclarée en vigueur et exécutoire à partir du 1<sup>er</sup> avril 1887.

En même temps, en application de cette loi, le conseil fédéral a pris un arrêté spécial au sujet des marchandises destinées à l'exportation pour l'Allemagne (on en trouvera le texte plus loin).

## Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

**Bundesversammlung.** Die Eröffnung der zweiten Abtheilung der Wintersession der Bundesversammlung wird Dienstag den 12. April nächsthin stattfinden. Unter den Verhandlungsgegenständen befinden sich: Bundesrath-Organisation. Botschaft und Beschlusses-Entwurf betreffend Neuvertheilung der Departemente des Bundesrathes. — Schuldbetreibung und Konkurs. Botschaft vom 6. April 1886 und Gesetzesentwurf vom 23. Februar 1886. — Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalt, Gesetzes-Entwurf. — Vertrag mit Transvaal. Botschaft nebst Freundschafts-, Niederlassungs- und Handels-Vertrag mit der Südafrikanischen Republik Transvaal, vom 6. November 1885. — Goldmünzentarifrung. Botschaft nebst Beschlusses-Entwurf betreffend Tarifrung fremder Goldmünzen. — Zolltarif-Fragen. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. November 1886, betreffend Abänderung des Zolltarifgesetzes vom 26. Juni 1884. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 8. Mai 1885, betreffend die statistische Gebühr für Wagenladungen von einheitlicher Waarengattung. Bericht des Bundesraths vom 28. Mai 1886, betreffend den Eingang weiterer Petitionen für Abänderung des Zolltarifs. — Eisenbahnschienen. Botschaft betr. Zollbefreiung für Schienen zur ersten Anlage von Eisenbahnen. — Erfindungsschutz etc. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Juni 1886, betreffend Aufnahme eines Zusatzes in die Bundesverfassung (als neuer Art. 64<sup>ter</sup>), wonach dem Bunde die Gesetzgebung zustehen soll über den Schutz von Erfindungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft, der Industrie und der Gewerbe, sowie über den Schutz neuer Muster und Modelle. Bericht an das eidg. Handels- und Landwirtschafts-Departement, betreffend verschiedene Fragen über Einführung des Erfindungsschutzes, vom 4. Dezember 1886. — Ausdehnung der Haftpflicht. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 7. Juni 1886, betreffend die Ausdehnung der Haftpflicht auf andere Gewerbe und die Ergänzung des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1881. — Fabrik- und Handelsmarken. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 9. November 1886, betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1879 über den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken. — Union für Autorrechte. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. November 1886, betreffend Ratifikation der Konvention über Gründung einer internationalen Union zum Schutz der litterarischen und künstlerischen Werke vom 9. September 1886. — Union für gewerblich. Eigentum. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. November 1886, betreffend Ratifikation der vom 11. Mai 1886 datirten Zusätze zur internationalen Konvention vom 20. März 1883 über den Schutz des gewerblichen Eigentums. — Eisenbahngeschäfte: Chur-Thusis und Thusis-Filisur; Landquart-Davos; Schynige Platte; Bönigen-Lauterbrunnen, mit Abzweigung von Zweilütschinen nach Grindelwald; Martinsberg; Seelisberg; Lugano-San Salvatore; Genf; Appenzell-Altsätten; Appenzell-Gais; Filisur-Davos; Lauterbrunnen-Mürren; Sihlthalbahn. — Rekurs Vogel gegen Bundesrathsbeschluß vom 11. Februar 1887, betreffend Bestimmungen des Gesetzes des Kantons Basel-Stadt vom 13. November 1882 über das Trödel- und Pfandleihgewerbe. — Rekurs Hunziker gegen Bundesrathsbeschluß vom 30. Dezember 1886, betreffend Unterstellung eines Sägereischäftes unter das eidg. Fabrikgesetz.

**Assemblée fédérale.** Parmi les objets des délibérations de la 2<sup>me</sup> partie de la session d'hiver, qui s'ouvrira le mardi 12 avril 1887, nous remarquons: Organisation du conseil fédéral. Message et projet d'arrêté concernant une nouvelle répartition des départements du conseil fédéral. — Poursuite pour dettes et faillite. Message du 6 avril, projet de loi du 23 février 1886 et décision du conseil des Etats. — Rapports de droit civil des citoyens établis et en séjour, projet de loi. — Convention avec le Transvaal. Message concernant la ratification de la convention d'amitié, d'établissement et de commerce avec la république du Transvaal, du 6 novembre 1885. — Tarification des monnaies d'or. Message et projet d'arrêté concernant le tarification des monnaies d'or étrangères. — Tarif de péages. Message du 19 novembre 1886, concernant une modification à la loi du 26 juin 1884 sur le tarif de péages. Message du 8 mai 1885, concernant le droit de statistique pour les chargements, par wagon entier, de marchandises d'une seule et même espèce. Rapport du conseil fédéral du 28 mai 1886 sur les pétitions relatives à la modification du tarif de péages. — Rails de chemins de fer. Message concernant l'exemption de droits d'entrée pour les rails destinés au premier établissement de chemins de fer. — Protection des inventions, etc. Message du 1<sup>er</sup> juin 1886, concernant la protection des

inventions dans le domaine de l'industrie, de l'agriculture et des arts et métiers, ainsi que la protection des dessins et modèles (article 64<sup>bis</sup> nouveau de la constitution fédérale). Rapport au département fédéral du commerce et de l'agriculture concernant diverses questions relatives à l'introduction de la protection des inventions, du 4 décembre 1886 et décision du conseil national. — Extension de la responsabilité civile. Message et projet de loi, du 7 juin 1886 et décision du conseil national. — Marques de fabrique et de commerce. Message du 9 novembre 1886, concernant diverses adjonctions à la loi fédérale du 19 décembre 1879 sur la protection des marques de fabrique et de commerce. — Union pour la protection des droits d'auteur. Message du 19 novembre 1886, concernant la convention internationale pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques et décision du conseil national. — Union pour la propriété industrielle. Message du 5 novembre 1886, concernant la ratification d'adjonctions apportées à la convention internationale pour la protection de la propriété industrielle. — Affaires de chemins de fer: Coire-Thusis et Thusis-Filisur; Landquart-Davos; Schynige Platte; Bönigen-Lauterbrunnen, avec embranchement de Zweilütschinen à Grindelwald; Martinsberg près Baden; Seelisberg; Lugano-San Salvatore; Genève; Appenzell-Altsätten; Appenzell-Gais; Filisur-Davos; Lauterbrunnen-Mürren; Vallée de la Sihl. — Recours Vogel contre les dispositions de la loi badoise du 13 novembre 1882 sur les fripiers et prêteurs sur gage. — Recours Hunziker contre l'arrêté du conseil fédéral du 30 décembre 1886, soumettant la scierie du recourant aux dispositions de la loi sur le travail dans les fabriques.

**Contrôle des boîtes de montres d'or et d'argent destinées à l'Allemagne.** Le conseil fédéral suisse a pris l'arrêté suivant en date du 1<sup>er</sup> avril:

1<sup>o</sup> Pour les boîtes de montres d'or portant l'indication de titre 0,555, le contrôle est obligatoire dans tous les cas.

2<sup>o</sup> Les boîtes de montres d'or et d'argent destinées à l'Allemagne et portant l'une des indications légales de titre, savoir:

pour l'or: 0,585,	
0,750 et au-dessus,	
pour l'argent: 0,800,	
0,875 et au-dessus,	

ne peuvent recevoir le poinçon officiel que lorsque l'essai pratiqué sur chacune d'elles a fait constater que tant dans leur ensemble que dans leurs parties séparées, elles sont réellement au titre plein indiqué. Une tolérance de 5 millièmes pour l'or et de 8 millièmes pour l'argent est accordée pour l'objet fondu en entier avec la soudure.

3<sup>o</sup> Le fabricant qui présente au poinçonnement des boîtes de montres destinées à être exportées en Allemagne en fera la mention expresse sur la déclaration prescrite par l'article 2 du règlement d'exécution du 17 mai 1881.

4<sup>o</sup> Le poinçonnement des ouvrages mentionnés au chiffre 2 du présent arrêté doit s'effectuer de la manière suivante:

pour le titre or 0,555: par deux empreintes symétriquement placées, l'une, le „grand écuireuil“, au-dessus, l'autre, le „petit écuireuil“, au-dessous de l'indication de titre; pour le titre or 0,750 et au-dessus: par deux empreintes symétriquement placées, l'une, la „grande Helvétia“, au-dessus, l'autre, la „petite Helvétia“, au-dessous de l'indication de titre; pour le titre argent 0,800: par deux empreintes symétriquement placées, l'une, le „grand coq“, au-dessus, l'autre, le „petit coq“, au-dessous de l'indication de titre; pour le titre argent 0,875 et au-dessus: par deux empreintes symétriquement placées, l'une, le „grand ours“, au-dessus, l'autre, le „petit ours“, au-dessous de l'indication de titre.

Ces empreintes doivent être frappées dans les fonds et dans les cuvettes. Il est aussi loisible de les frapper à droite et à gauche de l'indication du titre, suivant la place dont on dispose.

Pour le reste, on devra se conformer aux prescriptions de l'article 5 du règlement d'exécution du 17 mai 1881, modifié par l'arrêté du conseil fédéral du 4 novembre 1884 (suppression du poinçonnement facultatif des boucles).

5<sup>o</sup> Si des boîtes d'or ou d'argent présentées au contrôle ne répondent pas au titre indiqué, les bureaux doivent procéder conformément aux dispositions légales et réglementaires.

6<sup>o</sup> Les dispositions qui précèdent sont applicables aux boîtes d'or ou d'argent à exportation en Allemagne, que ces boîtes soient ou non pourvues du poinçon allemand.

7<sup>o</sup> Le présent arrêté abroge celui du 2 novembre 1886 et entre en vigueur immédiatement.

**Contrôle des ouvrages d'or et d'argent. — Italie.** Un règlement touchant la vérification des poids et mesures, de l'essai des monnaies, de l'essai et du contrôle des métaux précieux, et des compteurs du gaz d'éclairage a été promulgué le 14 mars dans la *Gazzetta ufficiale* pour entrer en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1888. Nous en extrayons les renseignements suivants: Le service dont il s'agit est dirigé par une commission supérieure disposant d'un laboratoire central. En ce qui touche aux ouvrages d'or et d'argent, le laboratoire central a pour mission: 1<sup>o</sup> de procéder aux essais nécessaires en cas de contestations entre les bureaux de contrôle et les personnes ou sociétés présentant des ouvrages d'or ou d'argent au contrôle; 2<sup>o</sup> de surveiller la fabrication des poinçons de contrôle; 3<sup>o</sup> de conserver les poinçons originaux, les matrices et les poinçons de contrôle destinés aux bureaux de contrôle; 4<sup>o</sup> de détruire les poinçons hors d'usage.

Il existe 20 bureaux d'essai et de contrôle chargés, conformément à la loi du 2 mai 1872, de la vérification des titres déclarés par les personnes présentant facultativement des objets au contrôle, et de l'essai du titre des barres d'or, d'argent ou d'argent doré. Voici la liste de ces bureaux: Alexandrie, Bari, Bologne, Brescia, Catane, Florence, Gênes, Messine, Milan, Naples, Novare, Padoue, Palerme, Plaisance, Rome, Turin, Trapani, Udine, Venise, Vérone.

Sont admis à la vérification du titre: 1<sup>o</sup> les ouvrages d'or ou d'argent massifs ou en plaques dont la masse est d'un même titre; 2<sup>o</sup> les ouvrages d'or ou d'argent creux ne contenant intérieurement aucune matière étrangère dissimulée. Les ouvrages présentés au contrôle doivent être complets et munis de toutes les parties accessoires. Pour les vérifications au touchau, on doit essayer tant la partie principale que les parties accessoires. Autant que possible les essais à la coupelle doivent être faits sur un mélange de matière détachée des divers objets provenant d'une même fusion ou des diverses parties d'un même objet. Il est accordé une tolérance de 5 millièmes pour les ouvrages d'or ou d'argent massifs ou en plaques, de 10 millièmes pour ceux à souder simple, et de 20 millièmes pour ceux en filigranes ou autres travaux délicats. Un émolument de 20 fr. par kg d'or et de 2 fr. par kg d'argent est perçu sur les simples essais; lorsque la garantie du titre est demandée par l'insculpation d'un poinçon, il y a en outre à payer un émolument de 30 fr. par kg pour l'or et de 3 fr. par kg pour l'argent, soit respectivement 50 fr. et 5 fr.

**Ausstellungen.** Eine offizielle internationale Kunst-, Industrie- und Landwirtschafts-Ausstellung wird zur Feier des 100jährigen Bestandes



der Kolonie Neu-Süd-Wales vom 1. August 1888 bis 31. Januar 1889 in Melbourne stattfinden. Bewerbungen um Raum können bis spätestens 31. August 1887 an den Sekretär (Adresse: The Secretary, Centennial international Exhibition 1888, Melbourne, Australia) gerichtet werden. Der Raum wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Ausstellungsgegenstände können mit den nöthigen Instruktionen für deren Unterbringung frankant an den Ausstellungssekretär unter obiger Adresse gesendet werden; dieselben sind zollfrei, wenn sie in Melbourne nicht zum Verkaufe gelangen. Triebkraft steht auf Verlangen gratis zur Verfügung. Meldungen hiefür sind

spätestens am 31. März 1888 einzureichen. Die Prämien werden in Gold-, Silber- und Bronzemedailles, sowie in Ehrenmeldungen bestehen.

**Industrie roumaine.** Le sénat roumain vient de voter à l'unanimité, après y avoir introduit quelques légères modifications, la loi votée par la chambre, qui accorde à toute personne décidée à fonder en Roumanie un établissement industriel, au capital d'au moins 50,000 francs et exigeant l'emploi d'au moins 25 ouvriers par jour, des avantages consistant en cession de terrains, exemption d'impôts et de taxes douanières, préférence pour les fournitures de l'Etat, des districts et des communes.

## Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.  
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

### Vermisste Kapitalbriefe.

1) Nr. 29915 von Fr. 250 à 100 Rp. mit Vorgang Fr. 11,100, neuzinsig zahlbar Zedelabend 1882, d. d. 24. August 1881, haftend auf der Heimat Nr. 80/58, «Hptm. Doblens» genannt, im Unterraum.  
2) Nr. 29920 von Fr. 1700 à 100 Rp. mit Vorgang Fr. 5000, neuzinsig, Terminen, d. d. 31. August 1881, haftend auf dem Hause Nr. 63/56 neben dem Sämmler in Appenzell.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert drei Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, andernfalls werden sie als amortisirt im Pfandprotokoll gestrichen.

Appenzell, den 31. März 1887.

Die Landeskantlei.

## HELVETIA Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Freitag den 29. April n. k. Vormittags 9 1/2 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude** stattfindenden

**vierundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrathes, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Rechnungsjahr 1886.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Vertheilung des Jahresgewinnes.
- 4) Neuwahl des gesammten Verwaltungsrathes für die Dauer von 3 Jahren, gemäß Ziffer 2 der Uebergangsbestimmungen der revidirten Statuten.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion aus der Mitte der Verwaltungsrathsmitglieder, für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1887.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten maßgebend. Die Stimmkarten können an unserer Central-Kasse vom 25. April an bezogen werden.

Vom 21. April an werden die **Bilanz** und die **Rechnung** über **Gewinn und Verlust** sammt dem **Revisionsberichte** am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 40 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentiren, beschlußfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 29. März 1887.

(OG 1898)

„HELVETIA“ Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft.  
C. Bärlocher-Jakob. Grossmann.

## Allgemeine Versicherungsgesellschaft HELVETIA in St. Gallen.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Freitags den 29. April n. k. Vormittags 11 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude** stattfindenden

**achtundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrathes, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Rechnungsjahr 1886.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Vertheilung des Jahresgewinnes.
- 4) Neuwahl des gesammten Verwaltungsrathes für die Dauer von 3 Jahren, gemäß Ziffer 2 der Uebergangsbestimmungen der revidirten Statuten.
- 5) Wahl von 2 Mitgliedern und 2 Stellvertretern in die Direktion aus der Mitte der Verwaltungsrathsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1887.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten maßgebend. Die Stimmkarten können an unserer Central-Kasse vom 25. April an bezogen werden.

(OG 1901)

Vom 21. April an werden die **Bilanz** und die **Rechnung** über **Gewinn und Verlust** sammt dem **Revisionsbericht** am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerthe von mindestens 1 Million Franken repräsentiren, beschlußfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 29. März 1887.

Allgemeine Versicherungsgesellschaft „HELVETIA“.  
C. Bärlocher-Jakob. Grossmann.

## Uetlibergbahn-Gesellschaft. Generalversammlung.

Die verehrl. Aktionäre der Uetlibergbahn-Gesellschaft werden anmit der ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag den 16. April, Vormittags 10 1/2 Uhr**, in das Zunfthaus zur Waag in Zürich höf. eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der vierzehnten Gesellschaftsrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1886.
- 2) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren für das Jahr 1887.
- 3) Wahl von 2 Suppleanten derselben

Die Stimmkarten und der Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder genaue Angabe der Nummern derselben vom 9. bis 16. April, je Vormittags von 9 bis 11 Uhr, auf unserer Station Selnau bezogen werden.

Jede an der Generalversammlung vertretene Stimmkarte berechtigt nach erfolgter Abstempelung am Nachmittag des 16. April zu einer freien Hin- und Rückfahrt für je zwei Personen.

Für den Verwaltungsrath der Uetlibergbahn-Gesellschaft,  
Der Präsident:

(O F 4073)

A. Vögeli-Bodmer.

## Basler Bankverein. Dividendenzahlung.

Gegen Ablieferung des Coupon **Nr. 10** ab unsern Aktien kann die Dividende für das Jahr 1886 vom 4. April an bezogen werden. Dieselbe beträgt **Fr. 45** per Aktie und wird spesenfrei ausbezahlt:

in **Basel an unserer Kasse**,

in **Frankfurt a./M.** (in deutscher Valuta zum jeweiligen Tageskurse) **bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank.**

Die erforderlichen Bordereaux-Formulare sind bei den Zahlstellen zu beziehen.

Basel, 29. März 1887.

(H 1232 Q)

Die Direktion.

## Schweizerische Kreditanstalt Zürich. Aktividende pro 1886,

Gemäß Schlußnahme der Generalversammlung wird die Aktividende für das Jahr 1886 gegen Rückgabe der **beiden Coupons Nr. 18** und **19** unserer Aktien von heute an mit **Fr. 35** per Aktie bei den nachbezeichneten Stellen ausbezahlt:

In <b>Zürich</b>	an unserer Kasse.
<b>Aarau</b>	bei der Aargauischen Bank.
<b>Basel</b>	» » Basler Handelsbank.
<b>Bern</b>	» » Kantonalbank von Bern.
<b>Chur</b>	» » Bank für Graubünden.
<b>Frauenfeld</b>	» » Thurgauischen Hypothekenbank.
<b>Genf</b>	» den Herren Galopin freres & C <sup>o</sup> .
<b>Glarus</b>	» der Bank in Glarus.
<b>Luzern</b>	» » Bank in Luzern.
<b>Schaffhausen</b>	» » Bank in Schaffhausen.
<b>Solothurn</b>	» » Solothurner Kantonalbank.
<b>St. Gallen</b>	» Herrn Jakob Brunner.
<b>Winterthur</b>	» der Bank in Winterthur.

Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis einzureichen.

Zürich, den 29. März 1887.

(OF 4156)

Die Direktion.

## Gütertransport nach England über Vlissingen-Queenboro.

**J. Wild in Chiasso und Florenz**, als Vertreter der Dampfschiffahrtsgesellschaft „Zeeland“ in Vlissingen, empfiehlt sich für den Transport von Gütern in genannter Richtung. Die Beförderung über Vlissingen ist derart organisirt, daß diese Linie auch in Bezug auf prompte Lieferung keiner andern nachsteht.

Auskunft ertheilt auch die Firma **J. Wild in Basel.**

10

Die Agentur für Staats-Effekten (case 72) Genf empfiehlt sich zum An- und Verkauf aller Werthpapiere, Anleihenlose, Serienlose, zum Incasso und Escomptirung verlorster Titel etc. etc. zu den coulaantesten Bedingungen. — Herausgeber der „Recapitulation“, billigsten Verlosungsblatt der Schweiz à Fr. 2. 50 per Jahr.